

## Nach zufrieden stellender Saison das Jubiläumsjahr fest im Blick

20.09.2006

**GRÄFINTHAL** In der Ochsenklamm hieß es vor wenigen Tagen zum letzten Mal in diesem Jahr: Bühne frei für die Laienschauspielschar. Auch wenn die Freilichtbühne in diesem Jahr vom Wettergott nicht gerade verwöhnt worden war, fanden doch über 14 000 Besucher den Weg nach Gräfinthal. Denn dort standen gleich drei Theaterstücke auf dem Sommerspielplan 2006.

Für die kleinen Theaterfans führte der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen das Kindermusical „Rabatz im Zauberwald“ von Wolfgang Barth und Klaus Rüter auf. Mit einer aufwändigen Inszenierung des Kinderstückes, an der auch in diesem Sommer wieder mehr als 40 Darsteller – darunter viele Kinder und Jugendliche – mitwirkten, spielten sich die Verantwortlichen ähnlich wie mit „Biene Maja“, „Die kleine Hexe“ oder auch „Pippi Langstrumpf“ in die Herzen der kleinen Zuschauer. Dafür wurde auch tief in die Trickkiste gegriffen. Der 1. Vorsitzende des Vereins Edgar Bachmann: „Natürlich hatten wir einige Spezialeffekte eingeplant, bei denen es auch mal blitzte und krachte.“ Insgesamt 18 Aufführungen von Juni bis Ende August standen allein für das Kinderstück auf dem Spielplan.

Für die Erwachsenen zeigte der Kulturverein das Stück „Ein gemütliches Wochenende“ von J. Stuart, welches an acht Spieltagen aufgeführt wurde. Diese kurzweilige Komödie sprach jedermanns Humor und Lachmuskeln an. Wie bereits in einigen anderen Jahren, gab es auch 2006 ein Gastspiel auf der Naturbühne Gräfinthal und so war der Kultur- und Trachtenverein Bliesransbach an vier Aufführungen zu Gast. Die Theatergruppe zeigt den Klassiker „Der Bürger als Edelmann“ von Molière. Die weltbekannte Komödie bescherte den Zuschauern mit amüsanten Dialogen und spaßiger Dynamik kurzweilige Abende.

Die Saison 2006 ist zu Ende, für die Mitglieder des Kulturvereins Bliesmengen-Bolchen ist aber noch lange nicht Schluss. Der Verein hat sich für die nächsten Monate jede Menge vorgenommen: Ein großer Um- und Erweiterungsbau ruft, den die freiwilligen Helfer bis zur Spielsaison 2007 weitestgehend fertig gestellt haben möchten. So sollen zum Beispiel die Sanitären Anlagen erweitert werden, damit insbesondere die Damen nicht mehr so lange Schlange stehen müssen. Aber damit nicht genug, es soll das komplette Wirtschaftsgebäude saniert, renoviert und aufgestockt werden, damit auch im Winter die Möglichkeit besteht zu proben, oder auch kleine Stücke mit den Kinder- und Jugendgruppen auf der neu entstehenden Saalbühne aufzuführen. „Langweilig wird es der Bühnenschar jedenfalls nicht, wir können jede helfende Hand gebrauchen“, so Edgar Bachmann.

Es wird aber nicht nur geschuftet, sondern auch mal gefeiert und so sind alle Vereinsmitglieder, die Jugendgruppen sowie die Helfer aus der freiwilligen Feuerwehr und dem DRK zu einem Abschlussabend am 7. Oktober in der Bliestalhalle Bliesmengen-Bolchen eingeladen. „Das ist immer der Lohn für die ganze Arbeit, die alle freiwilligen Helfer das ganze Jahr über haben“, lacht Bachmann. Denn was viele nicht wissen: Die Akteure und Helfer sind auf der Naturbühne Gräfinthal ehrenamtlich tätig und opfern hierfür einen großen Teil ihrer Freizeit. Aber die ganze Schar freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucher im nächsten Jahr, denn dann feiert der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen sein 75-jähriges Bestehen. Was aber zu diesem Jubiläum auf dem Spielplan steht, wird noch nicht verraten, aber eins ist klar: Es wird wohl wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein.

(red./JüS)



Vom Wetter nicht gerade verwöhnt, ist man mit der Saison trotzdem zufrieden und blickt zuversichtlich ins bevorstehende Jubiläumsjahr.  
Foto: privat